SIEMENS

Waschmaschine

WM ...

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register your product online

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
- ☏ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 5
Elektrische Sicherheit 5
Verletzungsgefahren 5
Sicherheit für Kinder 5

Umweltschutz 7
Verpackung/Altgerät 7
Sparhinweise 7

Gerät kennen lernen 8
Waschmaschine 8
Bedienelemente 9

Wäsche 11
Wäsche vorbereiten 11
Wäsche sortieren 11
Stärken 12
Färben/Entfärben 12
Einweichen 12

Waschmittel 12
Richtige Waschmittelauswahl 12
Energie und Waschmittel sparen . . . 13

Programmvoreinstellungen . . . 13
Temperatur 13
Schleuderdrehzahl 13
Fertig in-Zeit 14
i-Dos-Einstellungen 14
Memory Programm 15

Zusätzliche Programmeinstellungen 15
SpeedPerfect 15
EcoPerfect 15
Knitterschutz 15
Wasser+ und Spülen+ 16
Vorwäsche 16

Gerät bedienen 16
Waschmaschine vorbereiten 16
Gerät einschalten/Programm wählen 16
Programmvoreinstellungen ändern . . 17
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen 17
Wäsche in die Trommel legen 17
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 18
Programm starten 18
Kindersicherung / Bediensperre 19
Wäsche nachlegen 19
Programm ändern 19
Programm abbrechen 19
Programmende 20
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten 20

Intelligentes Dosiersystem 20
Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade 20
Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen 20
Im täglichen Gebrauch 21
Basis-/Grundeinstellungen 22
Manuelle Dosierung 23

Geräteeinstellungen 24
Einstellmodus aktivieren 24
Signallautstärke ändern 24
Helligkeit des Touch-Displays ändern 24
Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege an-/abwählen 24
Einstellmodus beenden 24

Sensorik 25
Mengenautomatik 25
Unwuchtkontrollsystem 25
VoltMonitor 25

Reinigen und warten 25
Maschinengehäuse/Bedienfeld 26
Waschtrommel 26
Entkalken 26

i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse 26
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung 28
Ablaufschlauch am Siphon verstopft 28
Sieb im Wasserzulauf verstopft 29

Störungen, was tun? 29

Notentriegelung 29
Hinweise im Anzeigefeld 30
Störungen, was tun? 31

Kundendienst 34

Technische Daten 34

Aufstellen und anschließen . . . 34

Lieferumfang 34
Sicherheitshinweise 35
Aufstellfläche 36
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke 36
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade 36
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile 36
Transportsicherungen entfernen . . . 36
Schlauch- und Leitungslängen. 37
Wasserzulauf 38
Wasserablauf. 39
Ausrichten 40
Elektrischer Anschluss. 40
Vor dem 1. Waschen. 41
Transportieren 41

Aquastop-Garantie 42

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
  Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von der Waschmaschine fern.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen: Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend. Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.

Verletzungsgefahren

Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

Warnung
Lebensgefahr!
- Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.
  – Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!

  - Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!
- Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
  Bei ausgedienten Geräten:
  - den Netzstecker ziehen.
  - die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

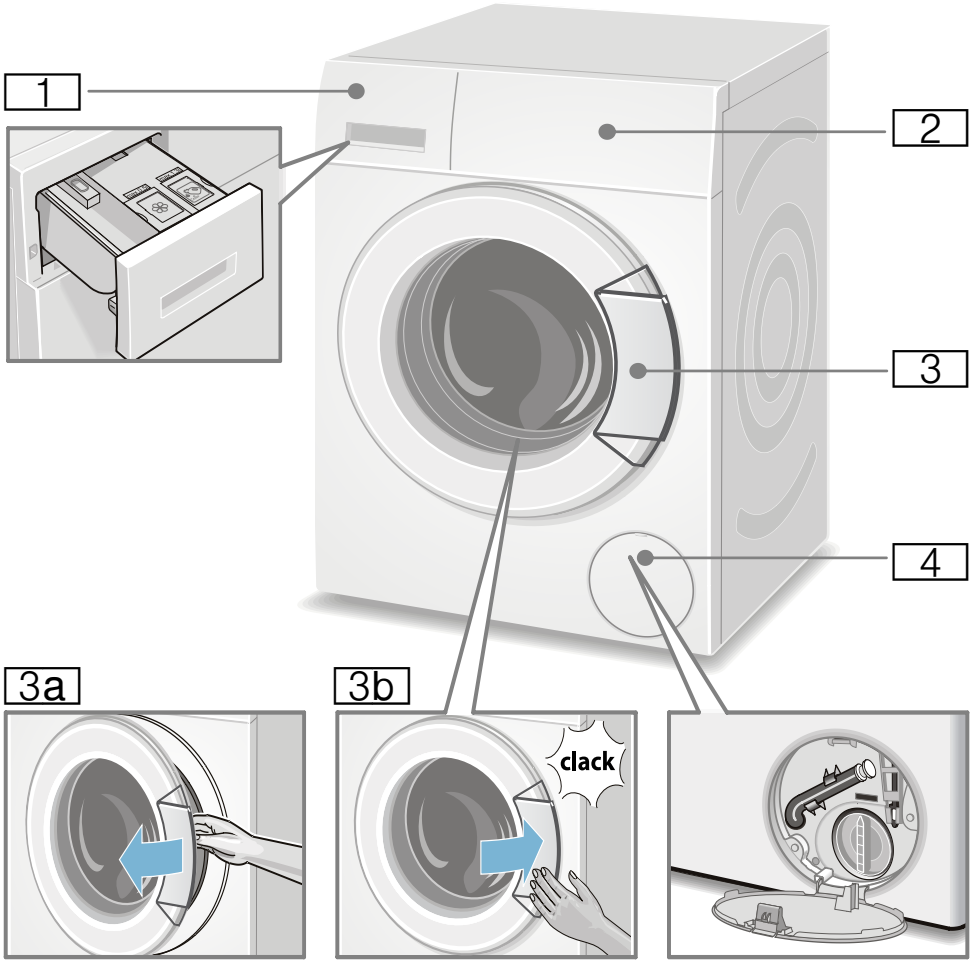
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. ⟶ *Seite 13*
- Die Dosierung des Waschmittels mit dem **intelligenten Dosiersystem** (i-Dos) hilft Waschmittel und Wasser zu sparen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch**:
  Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
  Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
  So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.

  – Energieverbrauch
  – Wasserverbrauch
- **Energiespar-Modus**: Die Beleuchtung des Touch-Displays erlischt nach einigen Minuten, Taste ▷II blinkt.
  Zum Aktivieren der Beleuchtung auf das Touch-Display tippen.
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten** (nur vor Programmstart bzw. nach Programmende): Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, schaltet es sich zum Energiesparen automatisch aus. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.

- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

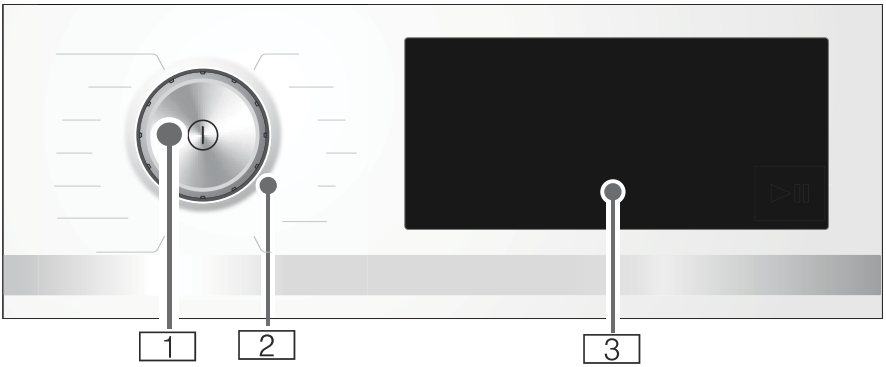
Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
→ *Seite 18*
2 Bedienelemente
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
3a Einfüllfenster öffnen
3b Einfüllfenster schließen
4 Service-Klappe

Bedienelemente

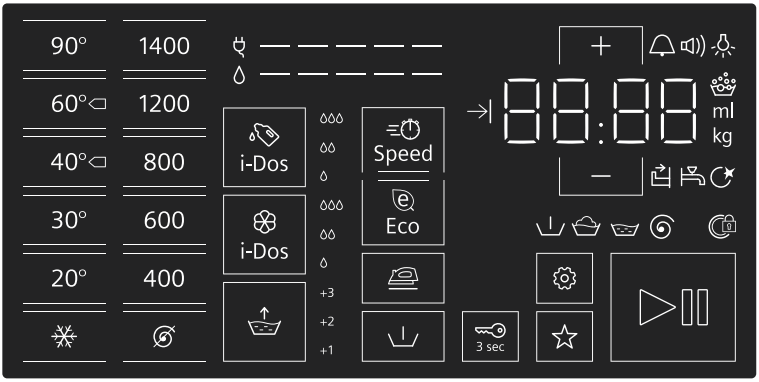


1 **Hauptschalter**
Mit der Taste ⏻ schalten Sie das Gerät ein und aus.

2 **Programmwähler**
Den Programmwähler können Sie in beide Richtungen (links und rechts) drehen.

3 **Touch-Display**
Hier werden Ihnen Programminformationen und Auswahlmöglichkeiten für Einstellungen angezeigt und Sie können die Einstellungen mit Tippen auf die umrandeten oder unterstrichenen Bereiche auswählen.

Inhalte des Touch-Displays



Anzeige- und Bedienfelder	Anzeige für Einstellwerte	Einstellung
90°, 60°, 40°, 30°, 20°, ❄		Temperatur in °C; ❄ = kalt
1400*, 1200, 800, 600, 400, ⌀		Schleuderdrehzahl; ⌀ = ohne Schleudern
i-Dos	◊, ◊◊, ◊◊◊, aus	Dosierstärke für Waschmittel
i-Dos	◊, ◊◊, ◊◊◊, aus	Dosierstärke für Weichspülmittel
Speed		SpeedPerfect
Eco		EcoPerfect
	+1, +2, +3 , aus	Wasser+ und Spülen+; + zusätzliche Spülgänge
		Knitterschutz
		Vorwäsche
3 sec		Kindersicherung / Bedienfeldsperre
☆		Memory Programm
▷II		Start / Pause
		Geräteeinstellungen: Hinweissignal, Bediensignal, Helligkeit des Touch-Displays, Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege
+, —	Einstellwerte ändern **Hinweis: .** Bei mehrstufigen Einstellwerten laufen beim Tippen und Halten auf +, — die Einstellwerte automatisch bis zum Endwert durch. Dann noch einmal Tippen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.	

* maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Gerät

weitere Anzeigen	Information zu
-----	Energieverbrauch
-----	Wasserverbrauch
	Programmstatus: Vorwäsche Waschen Spülen Schleudern
	Einfüllfenster verriegelt
	Waschmittelschublade offen
	Wasserhahn geschlossen / Wasserdruck zu gering
	Schaum erkannt
88:88	Programmdauer z.B. 1:51; Fertig in-Zeit z.B. →I 8.5 h; empfohlene Beladung z.B. 8.0 kg; Programmstatus z.B. End; Basisdosiermenge z.B. 36 ml

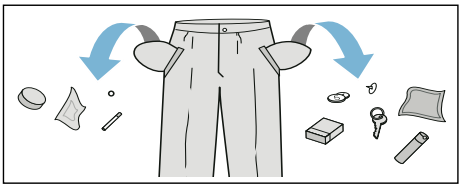
Wäsche

Wäsche vorbereiten

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.
  Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.
  Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen.
  Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie ⟶ *Seite 13*.
  – **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **Speed** wählen
  – **normal**
  – **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  – **Flecken**: Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

  für normalen Waschprozess geeignet;
  z.B. Programm Baumwolle

  schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Pflegeleicht

  besonders schonender Waschprozess erforderlich;
  z.B. Programm Fein/Seide

  für Handwäsche geeignet;
  z.B. Programm Wolle

  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Flüssige Stärke nach Herstellerangaben manuell in die linke Kammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
4. Auf Bedienfeld ▷II tippen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 30 °C** wählen.
3. Waschmittel mit i-Dos dosieren oder nach Herstellerangaben in die linke Kammer einfüllen.
4. Auf Bedienfeld ▷II tippen. Das Programm startet.
5. Nach ca. 10 Minuten auf ▷II tippen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut auf ▷II tippen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. ⟶ auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  geeignet für Wolle
  Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
⟶ *Seite 18*

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Touch-Display angezeigt und können geändert werden.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung ⌀ : Ohne Schleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in-Zeit

Nach Programmwahl wird die Programmdauer angezeigt, z.B. **1:51** (in h:min (Stunden:Minuten)).

Vor Programmstart können Sie die Zeit, zu der das Programm fertig sein soll, in 30 Minuten-Schritten bis maximal 24h (h=Stunde) nach hinten verschieben.

Nach Programmstart wird die gewählte Zeit z.B. **8.5h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die gewählte Zeit heruntergezählt wird, können Sie diese wie folgt ändern:

1. Auf das Bedienfeld ▷II tippen.
2. Mit Tippen auf + oder − die Zeit ändern.
3. Und wieder auf ▷II tippen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. ⟶ *Seite 19*

i-Dos-Einstellungen

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch.

Werkseitig ist voreingestellt für:

- i-Dos: 💧
  Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche
- i-Dos: 💧💧
  Weichspüler für normal weiche Wäsche

i-Dos für Waschmittel

Einstellwerte für die Dosierstärke

💧 leicht:
für leicht verschmutzte Wäsche

💧💧 mittel:
für normal verschmutzte Wäsche

💧💧💧 stark:
für besonders verschmutzte bzw. verfleckte Wäsche

aus automatische Dosierung abgewählt,
manuelle Dosierung ⟶ *Seite 23*

Vor dem Start des Waschprogramms und während der Vorwäsche (wenn gewählt) können Sie die Einstellungen für die automatische Waschmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld i-Dos.

Hinweise zu Verschmutzungsgraden finden Sie auf ⟶ *Seite 13*.

i-Dos ❀ für Weichspülmittel

Einstellwerte für Dosierstärken

- 💧 leicht: für wenig weiche Wäsche
- 💧💧 mittel: für normal weiche Wäsche
- 💧💧💧 stark: für besonders weiche Wäsche

aus automatische Dosierung abgewählt

Abhängig vom Programmfortschritt können Sie die Einstellungen für die automatische Weichspülmittel-Dosierung ändern. Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld i-Dos ❀.

Memory Programm

☆

Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren favorisierten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:

1. Gerät einschalten.
2. Programm auswählen.
3. Einstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.
4. Auf das Bedienfeld ☆ tippen und ca. 3 Sekunden halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzeitig alle Einstellungen blinken.

Zum Gebrauch des gespeicherten Programms tippen Sie nach Einschalten des Gerätes kurz auf ☆.

Zum Ändern des gespeicherten Programms tippen Sie nach Wahl der neuen Einstellungen wieder auf ☆ und halten ca. 3 Sekunden.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

SpeedPerfect

Speed

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

EcoPerfect

Eco

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Knitterschutz

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Wasser+ und Spülen+

Einstellwerte:
+1 + 1 Spülgang
+2 + 2 Spülgänge
+3 + 3 Spülgänge
aus Einstellung abgewählt

Höherer Wasserstand und zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer. Besonders bei empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Vorwäsche

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweise

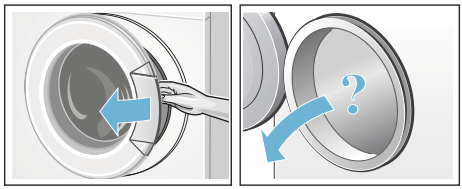
- Bei **angewählter intelligenter Dosierung** wird das Waschmittel automatisch für die Vor- und Hauptwäsche dosiert.
- Bei stark verschmutzter Wäsche ist bei einer Programmwahl mit Vorwäsche in der Regel die i-Dos-Dosierung **mittel** ausreichend.
- Bei **manueller Dosierung** Waschmittel aufteilen für Vor- und Hauptwäsche. Waschmittel für Vorwäsche in die Trommel geben und Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in die linke Kammer geben.

Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 34*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ⏻ drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Die aktuellen Einstellungen und Programminformationen leuchten mit voller Helligkeit, die Anzeige ▷II blinkt.

Die auswählbaren Einstellungen leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweise

- Ein kurzzeitiges Blinken der Anzeige ⟳, weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel Reinigen** oder ein beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

- Wenn die Anzeige 3 sec blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. Sie müssen diese erst deaktivieren bevor Sie Einstellungen ändern bzw. das Programm starten können. ⟶ *Seite 19*

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:
- dieses Programm nutzen und Wäsche einlegen. ⟶ *Seite 17*
- oder ein anderes Programm wählen. Eine Übersicht aller Programme finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- oder die Programmvoreinstellungen ändern. ⟶ *Seite 17*
- und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen. ⟶ *Seite 17*

Programmvoreinstellungen ändern

Zum Ändern der aktuellen Einstellungen tippen Sie auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Die Fertig in-Zeit ändern Sie mit Tippen auf + oder −.

Hinweis: Die i-Dos-Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten.

Programmvoreinstellungen ⟶ *Seite 13*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Tippen Sie hierzu auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Zusätzliche Programmeinstellungen ⟶ *Seite 15*

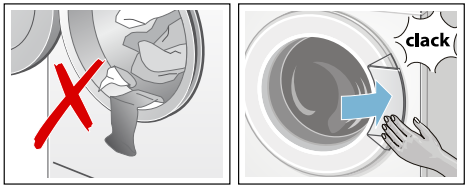
Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise
- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.

2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch, ist in diesen Programmen werkseitig voreingestellt und kann geändert werden.

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung in die linke Kammer zugeben.

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf aus stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in die linke Kammer.

Programm starten

Tippen Sie auf das Bedienfeld ▷II.

Das Programm startet und die Anzeige ▷II leuchtet dauerhaft.

Das Einfüllfenster wird verriegelt und die zugehörige Anzeige 🔒 leuchtet.

Während des Programms werden die aktuellen Programminformationen angezeigt:

- Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer
- und die Anzeigen für den Programmfortschritt leuchten.
  ⟶ *Seite 9*

Informationen zu folgenden Programmschritten und Einstellungen, die während des Programmablaufes noch geändert werden können, leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweis: Schaumerkennung
Leuchtet zusätzlich das Anzeige 🫧, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.
Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung / Bedien-sperre

3 sec

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen im Bedienfeld sichern.

Zum **Aktivieren**/Deaktivieren der **Kindersicherung** auf das Bedienfeld 3 sec tippen und für ca. 3 Sekunden halten. Die Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt, blinkt kurzzeitig die Anzeige 3 sec und es ertönt ein Signal. Das Programm läuft unverändert bis zum Programmende durch.

Hinweise

- Zum Entnehmen der Wäsche am Programmende die Kindersicherung deaktivieren.
- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätezustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld ▷II.

Die Anzeige blinkt. Die Maschine ist im Pause-Zustand und prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn die Anzeige erlischt, ist ein Nachlegen möglich. Das Einfüllfenster ist dann entriegelt und kann geöffnet werden.

Zum Fortsetzen des Programms tippen Sie wieder auf ▷II. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Auf das Bedienfeld ▷II tippen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Und wieder auf ▷II tippen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Auf das Bedienfeld ▷II tippen.
2. Zum Abkühlen der Wäsche: **Spülen** wählen.
3. Und wieder auf ▷II tippen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Auf ▷II tippen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Und wieder auf ▷II tippen.

Programmende

Im Anzeigefeld leuchtet **End** und die Anzeigen ▷II und ⏻ sind aus.

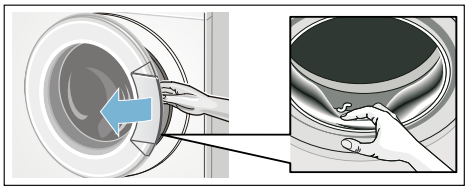
Hinweis: Ein Blinken der Anzeige ☆, weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel Reinigen** oder ein beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Gerät ausschalten.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.

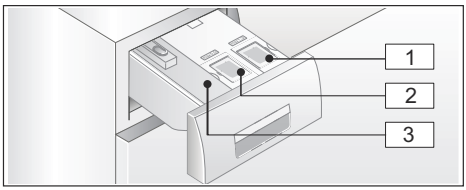
i-DOS Intelligentes Dosiersystem

Intelligentes Dosiersystem in der Waschmittelschublade

i-Dos Intelligentes **Dos**iersystem

Ihre Waschmaschine ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgerüstet.

Dafür stehen Ihnen die i-Dos Behälter 🧴 und ❀ in der Waschmittelschublade zur Verfügung.



1 Behälter 🧴 (1,3 l) für Flüssigwaschmittel
2 Behälter ❀ (0,5 l) für Weichspüler
3 linke Kammer für manuelle Dosierung ⟶ *Seite 23*

Abhängig vom gewählten Programm und Einstellungen werden über die i-Dos-Behälter die optimalen Mengen für Waschmittel/Weichspüler dosiert.

Inbetriebnahme/Dosierbehälter befüllen

Beachten Sie bei der Auswahl Ihrer Wasch- und Pflegemittel die Hinweise der Hersteller. Wir empfehlen selbstfließende flüssige Voll-, Universal- und Color-Waschmittel für alle maschinenwaschbaren, farbigen Textilien aus Baumwolle und Synthetik.

Hinweise

- Nur selbstfließende flüssige Produkte verwenden, deren Zugabe in eine Waschmittelschublade vom Hersteller empfohlen wird.

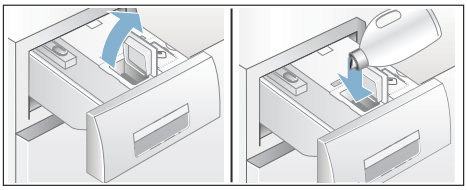
- Verschiedene Flüssigwaschmittel nicht mischen. Bei Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller, ...) den Dosierbehälter restlos entleeren und reinigen. ⟶ *Seite 26*
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden.
- Zur Vermeidung von Antrocknen Befülldeckel nicht längere Zeit offen lassen.

Dosierbehälter befüllen:

Die Dosierbehälter in der Waschmittelschublade sind hierzu durch entsprechende Befülldeckel gekennzeichnet:

- Voll-/Universalwaschmittel
- Weichspüler

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Befülldeckel öffnen.
3. Waschmittel/Weichspüler einfüllen. Nicht über Markierung **max** befüllen.

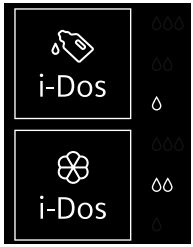


4. Befülldeckel schließen.
5. Waschmittelschublade langsam vollständig einschieben.

Bei vollständig eingeschobener Waschmittelschublade ist die Anzeige ⏻ bei eingeschaltetem Gerät aus.

Im täglichen Gebrauch

Anzeigen:



- Anzeige **leuchtet**, wenn die intelligente Dosierung für den Behälter angewählt ist.
- Anzeige für die Einstellwerte z.B. ◊◊ **blinkt**, wenn bei angewählter intelligenter Dosierung der Minimalfüllstand für den Behälter unterschritten ist.

Intelligente Dosierung an-/abwählen und Dosierstärke anpassen:

Die intelligente Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ist in allen Programmen, in denen automatische Dosierung möglich ist, werkseitig angewählt.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Die Dosierstärke für Waschmittel ist auf ◊ (leicht verschmutzte Wäsche) und für Weichspüler auf ◊◊ (normal weiche Wäsche) voreingestellt und kann je Programm individuell verändert werden.
⟶ *Seite 14*

Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können bei Bedarf manuell über die linke Kammer Waschhilfsmittel (z.B. Fleckensalz) zugegeben werden.
⟶ *Seite 23*

Hinweis: Die Anwahl (ein/aus) sowie die jeweils gewählte Dosierstärke von i-Dos und i-Dos bleiben je Pro-

gramm bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird.

Waschmittel/Weichspüler nachfüllen:

Das Blinken der zugehörigen Anzeige bei angewählter intelligenter Dosierung zeigt an, dass der minimale Füllstand unterschritten ist. Inhalt reicht noch für ca. 3 Wäschen.

Gleiches Waschmittel oder Weichspüler kann jederzeit nachgefüllt werden. Bei Wechsel des Produktes/Herstellers empfehlen wir die Behälter vorher zu reinigen. ⟶ *Seite 26*

Ggf. Basisdosiermenge anpassen.

Basis-/Grundeinstellungen

Die Basisdosiermengen entsprechen:

- **bei Waschmittel** - der Herstellerempfehlung für normale Verschmutzung und der jeweils vorhandenen Wasserhärte.
- **bei Weichspüler** - der Herstellerempfehlung für mittlere Weichheit.

Die Angaben dazu entnehmen Sie dem Verpackungsetikett des Wasch-/Weichspülmittels oder erfragen Sie direkt beim Hersteller.

Zur Ermittlung der vorhandenen Wasserhärte verwenden Sie einen Teststreifen oder fragen Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen nach.

Meine Wasserhärte:

Hier ein Beispiel für die Waschmitteldosierung auf einem Verpackungsetikett:

Verschmutzungsgrad → Wasserhärte ↓	leicht	normal	stark	sehr stark
weich/mittel	55 ml	**75 ml**	120 ml	160 ml
hart/sehr hart	75 ml	**95 ml**	150 ml	180 ml

Die Werkseinstellung der Basisdosiermenge ist regionalspezifisch voreingestellt (z.B. 75 ml Waschmittel und 36 ml Weichspüler).

Stellen Sie die Basisdosiermenge für Waschmittel gemäß des Verpackungsetiketts Ihres Waschmittels ein. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Die Basisdosiermenge für Weichspüler nach Ihrem Wunsch für die Weichheit Ihrer Wäsche wählen.

Die Veränderung einer Basisdosiermenge wirkt sich gleichartig auf alle drei Dosierstärken aus.

Hinweise

- Bei stärker konzentrierten Waschmitteln Basisdosiermenge reduzieren.
- Sollte sich wiederholt während des Waschens eine starke Schaumbildung zeigen, bitte die Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke überprüfen.
  Zudem können einige Flüssigwaschmittel zu überhöhter Schaumbildung neigen. Im Fall richtiger Einstellung der Basisdosiermenge und Dosierstärke empfiehlt es sich dann, ein anderes Flüssigwaschmittel zu verwenden.

Basisdosiermengen ändern:

1. Auf das entsprechende i-Dos-Bedienfeld (oder) tippen und für ca. 3 Sekunden halten. Die voreingestellte Basisdosiermenge wird angezeigt.
2. Mit Tippen auf + oder − die gewünschte Basisdosiermenge einstellen. Die Einstellung ist ohne Bestätigung aktiv.
3. Tippen Sie nochmals auf das entsprechende i-Dos-Bedienfeld, um zum Ausgangszustand zurückzukehren.
   Hinweis: Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten, auch wenn die Maschine ausgeschaltet wird.

Manuelle Dosierung

Bei Programmen, in denen keine intelligente Dosierung möglich ist oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf aus stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe in die linke Kammer.

Außerdem können hier zusätzlich zur intelligenten Dosierung Waschmittel-Hilfsmittel wie z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz dosiert werden.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.
Öffnen Sie vorsichtig die Schublade.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

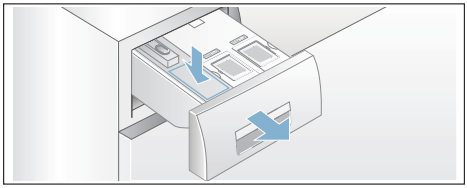
Achtung!
Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Bei manueller Dosierung von Waschmittel kein zusätzliches Waschmittel über die intelligente Dosierung dosieren (dann intelligente Dosierung auf aus stellen); verhindert Überdosierung und Schaumbildung
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser, das verhindert Verstopfungen.

Waschmittel dosieren und einfüllen:

1. Waschmittelschublade herausziehen.



2. Dosieren in die linke Kammer entsprechend:
   – Verschmutzung,
   – Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen),
   – Wäschemenge,
   – Herstellerangaben.
3. Waschmittelschublade schließen.

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie im Bedien- und Anzeigefeld ändern:

- die Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende),
- die Lautstärke der Bediensignale,
- die Helligkeit des Bedien- und Anzeigefeldes,
- die Erinnerungsfunktion für Trommelpflege an-/abwählen.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.

Einstellmodus aktivieren

1. Das Gerät einschalten. Die Einstellungen für das aktuelle Programm werden angezeigt.
2. Auf das Bedienfeld ⚙ tippen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und es leuchten die Anzeige für die Hinweissignale 🔔 und die voreingestellte Lautstärke.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld + oder − bis der gewünschte Einstellwert für die Lautstärke der **Hinweissignale** erscheint:

Einstellwerte:
0 aus
1 leise
2 mittel
3 laut
4 sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Tippen Sie wieder auf ⚙. Die Anzeige für die **Bediensignale** 🔊 und die voreingestellte Lautstärke leuchten.

Mit Tippen auf + oder − Einstellwert (wie oben) ändern.

Einstellmodus beenden oder:

Helligkeit des Touch-Displays ändern

Tippen Sie wieder auf ⚙. Die Anzeige für die Helligkeit des Touch-Displays ☼ und die voreingestellte Helligkeit leuchten.

Mit Tippen auf + oder − Einstellwert ändern:

Einstellwerte:
1 wenig hell
2 normal hell
3 hell
4 sehr hell

Einstellmodus beenden oder:

Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege an-/abwählen

Tippen Sie wieder auf ⚙. Die Anzeige für die Erinnerungsfunktion zur Trommelreingung ↻ leuchtet.

Mit Tippen auf + oder − die Erinnerungsfunktion an (on)- oder abwählen (oFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen:

- ca. 15 Minuten warten oder
- tippen Sie ein letztes Mal auf ⚙ oder
- Gerät ausschalten. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
⟶ *Seite 31*

VoltMonitor

je nach Modell

Der Doppelpunkt der Fertig in-Zeit-Anzeige:

- **blinkt**, wenn aktuell eine Spannungsunterschreitung vorliegt.
- **pulsiert**, wenn während des Programms eine Spannungsunterschreitung erkannt wurde.

Hinweis: Spannungsunterschreitungen können z. B. zur Programmverlängerung und / oder zu einem nicht zufriedenstellenden Schleuderergebnis führen.

Reinigen und warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Geräteschaden
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

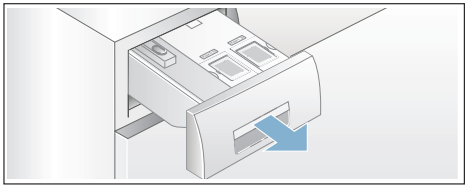
Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel Reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

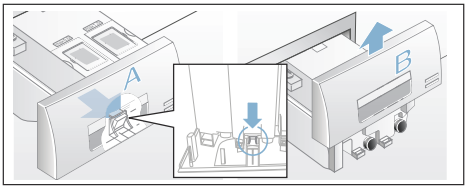
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden. ⟶ *Seite 34*

i-Dos-Waschmittelschublade und deren Gehäuse

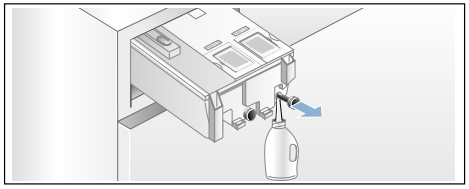
1. **Dosierbehälter entleeren:**
   Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:
   a) Waschmittelschublade aufziehen.



b) Entrasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffs (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig entriegelten Schubladengriff (B) nach oben ziehen.

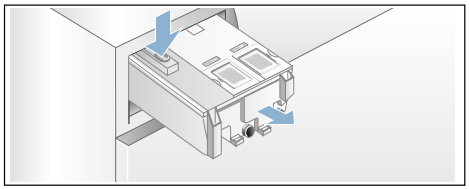


c) Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.

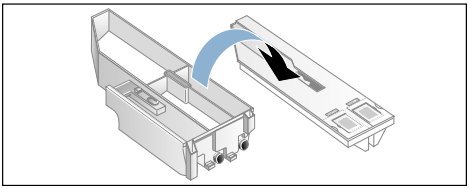


d) Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

2. **Dosierbehälter/Waschmittelschublade reinigen:**
   Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.
   a) Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren.
   Hinweis: Schubladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.
   b) Schublade aufziehen.
   c) Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.

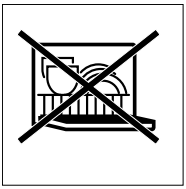


d) Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.



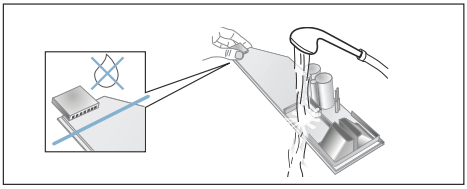
Achtung!
Waschmittelschublade kann beschädigt werden!
Die Waschmittelschublade enthält elektrische Bauteile. Bei Kontakt mit Wasser können diese beschädigt werden.

– Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen und nicht in Wasser tauchen.



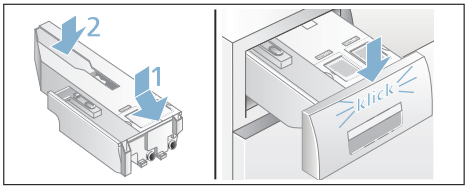
– Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.

e) Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenfläche ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



f) Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.

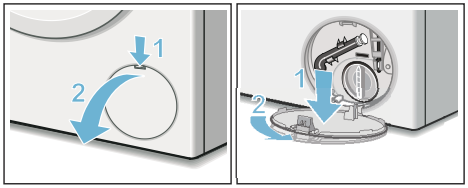
g) Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.
h) Gehäuse der Waschmittelschublade innen reinigen.
i) Waschmittelschublade vollständig einschieben.



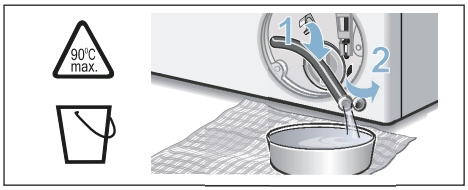
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

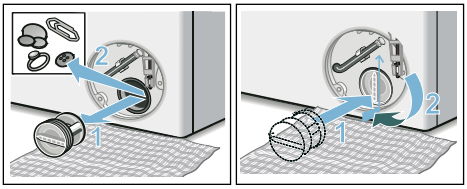
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



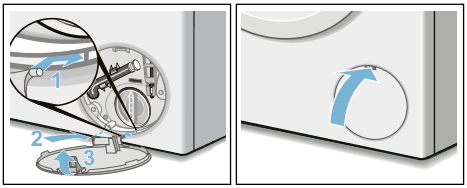
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen.
   Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
   Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



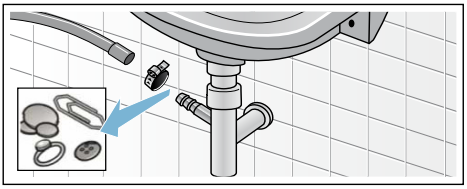
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in die linke Kammer und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

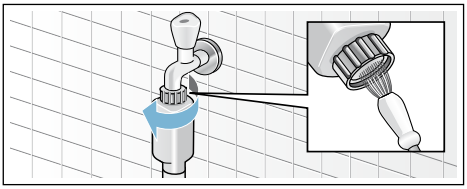
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



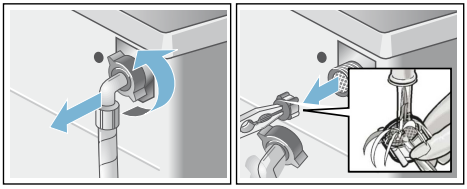
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

1. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
   a) Wasserhahn schließen.
   b) Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
   c) Programm starten und ca. 40 Sekunden laufen lassen.
   d) Gerät ausschalten.
   e) Netzstecker ziehen.
2. Siebe reinigen:
   a) Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



   b) Bei Modellen Standard und AquaSecure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



   c) Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

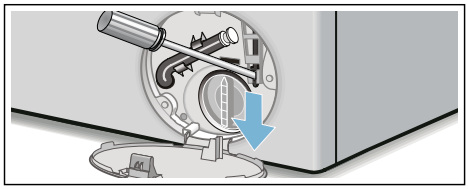
⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschäden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. ⟶ *Seite 28*

3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
aus	Das Einfüllfenster ist entriegelt, am Programmende oder im Pause-Zustand, wenn Wäsche nachgelegt werden kann.
leuchtet	■ Während des Programms. Einfüllfenster verriegelt. ■ im Pause-Zustand: Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ im Pause-Zustand: Schleuderdrehzahl zu hoch. Warten, bis die Trommel steht. ■ im Pause-Zustand: Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms auf ▷II tippen.
blinkt	■ langsam: Einfüllfenster kann z.Zt. nicht ver- oder entriegelt werden. Wartezeit notwendig. ■ schnell: Einfüllfenster schließen, weil Wasser aus dem Wäscheposten auslaufen kann.
▷II aus	am Programmende, bei geöffnetem Einfüllfenster
▷II leuchtet	nach Programmstart
▷II blinkt	vor Programmstart, im Pause-Zustand
i-Dos-Einstellwert z.B. blinkt	Minimalfüllstand im zugehörigen Behälter erkannt, nachfüllen. ⟶ *Seite 22*
leuchtet	Waschmittelschublade ist herausgezogen.
leuchtet	Wasserdruck zu gering, kann die Programmdauer verlängern.
blinkt	Kein Wasserzulauf: ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ ggf. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 29*
3 sec leuchtet	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. ⟶ *Seite 19*
3 sec blinkt	Kindersicherung aktiviert, Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt.

Anzeige	Ursache/Abhilfe
blinkt	Programm **Trommel Reinigen 90 °C** oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten
leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.
E:10 im Wechsel mit - 00, - 10 oder - 20	Fehler im i-Dos-System. Die i-Dos-Funktion ist automatisch deaktiviert. Das Gerät kann mit manueller Dosierung normal genutzt werden. Zur Reparatur des i-Dos-Systems bitte den Kundendienst rufen.
E:60 im Wechsel mit - 2b und **End**	am Programmende. Kein Gerätefehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.
E:35 im Wechsel mit - 10	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! ⟶ *Seite 34*
E: 36 im Wechsel mit - 10	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 28* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 28*
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 34*

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Programm nicht gestartet? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen.⟶ *Seite 29* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Dosierbehälter ist leer und die Anzeige für Füllstand blinkt nicht.	■ Schubladendeckel/-stecker verschmutzt? Waschmittelschublade reinigen. ⟶ *Seite 26* ■ Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? ⟶ *Seite 21*

Störungen	Ursache/Abhilfe
Falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: **1.** Entleeren und reinigen. ⟶ *Seite 26* **2.** Neu befüllen.
Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 19* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 29*
Programm startet nicht.	■ Programm gestartet oder Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ⟶ *Seite 19* ■ ⍈ leuchtet. Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. Schublade korrekt einschieben.
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 28* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz gewählt? ⟶ *Seite 15* ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in der linken Kammer für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm **Trommel Reinigen** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Anzeige leuchtet im Touch-Display. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die linke Kammer geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Wiederholte, starke Schaumbildung.	■ Basisdosiereinstellung und Dosierstärke überprüfen. ■ Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel einsetzen.
Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel/Weichspüler in den Dosierbehältern. Markierung **max** in den Dosierbehältern beachten.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 40* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 40* ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 36*
Touch-Display funktioniert während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt ▷II und leuchtet.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Zum Fortsetzen des Programms auf ▷II tippen.
Im Pause-Zustand blinkt ▷II und ist aus.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. ⟶ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr.	Erzeugnisnummer
FD	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:
100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

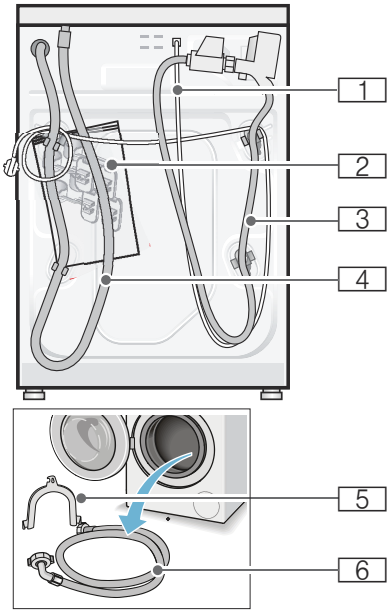
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:
0,43 W

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



1 Netzleitung

2 Beutel:
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Schraubenschlüssel*

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop

4 Wasserablaufschlauch

5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*

6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure

* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!
Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!
Geräteschaden
Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/ stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:
- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

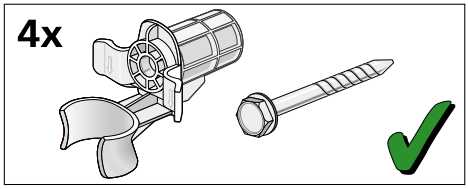
⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

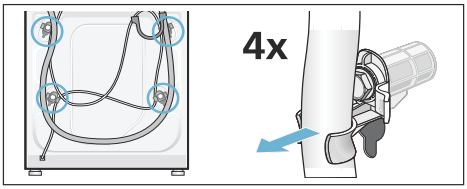
Transportsicherungen entfernen

Achtung!
Geräteschaden
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

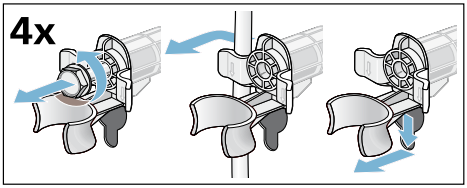
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



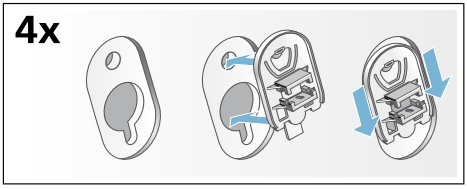
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.
Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

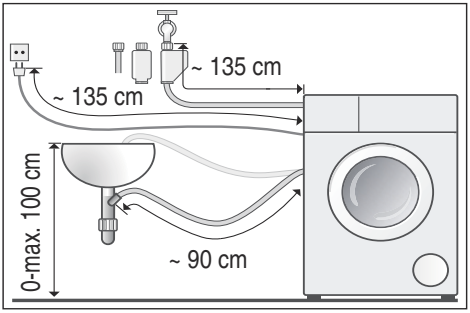


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

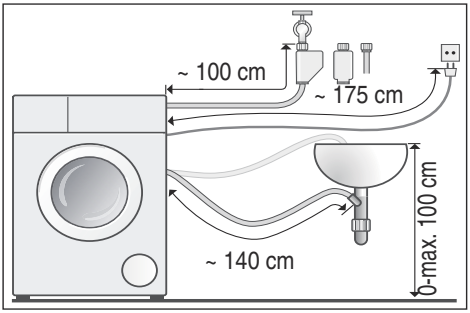


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard

Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

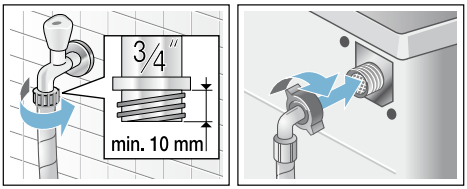
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

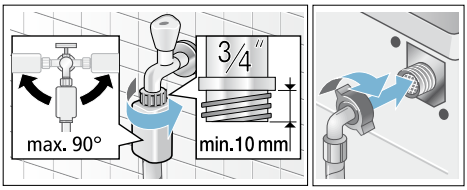
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

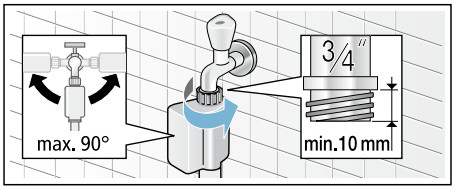
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

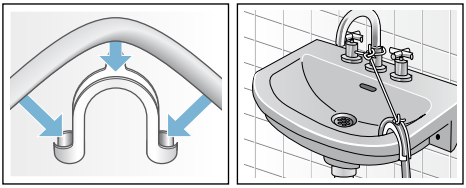
Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
Achten Sie darauf, dass:
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

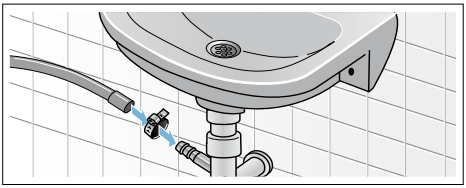
Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

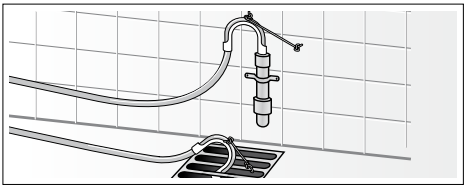
- **Ablauf in ein Waschbecken**



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ⌀ 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

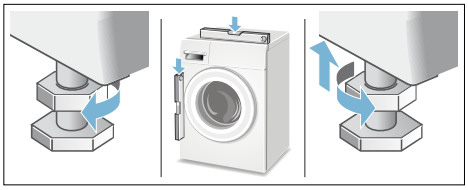


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen ⏦ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 34*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Dosierbehälter und befüllen. ⟶ *Seite 20*
3. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
4. Netzstecker einstecken.
5. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel Reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen.
6. Vollwaschmittel in die linke Kammer einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Programm starten.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

Achtung!
Geräteschaden durch auslaufendes Waschmittel/Weichspüler aus den Dosierbehältern

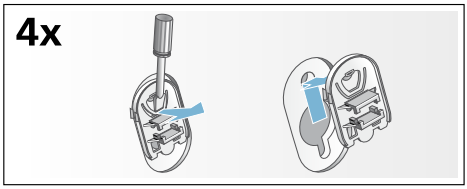
Auslaufendes Waschmittel/Weichspüler kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen z.B. Elektronikschäden. Vor dem Transport des Gerätes die Dosierbehälter entleeren.

Vorbereitende Arbeiten:

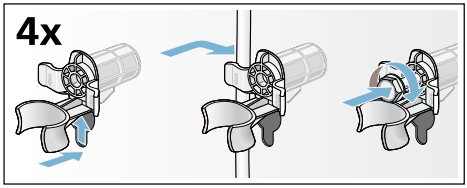
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: ⟶ *Seite 29*; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: ⟶ *Seite 28*; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren. ⟶ *Seite 26*

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
   Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in die linke Kammer gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

Aqua Stop Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751
A 0810 550 522
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY

siemens-home.com

9001089619 (9504)